

# Hilfe für eine neue Schule

Der Bedarf ist sehr groß. Leider können im Moment nur etwa 50 Kinder aufgenommen werden.

**Dringend muß ein besseres Schulgebäude errichtet werden, in dem mehr Kinder unterrichtet werden können.**



Musik und Spiel gehören zum Unterricht

Hier soll dann auch die Grundschule mit Spiel- und Sportplätzen eingerichtet werden.

**Bitte helfen Sie uns, damit die Kinder von Kandenuwara bald in die neue Schule gehen können! Nur dann können sie auf ein besseres Leben hoffen.**

# Ihre Spende für eine bessere Zukunft

Liebe Freunde und Förderer,

bereits für 20.000,- Euro könnte ein größeres, zentral gelegenes Grundstück gekauft und eine Schule darauf errichtet werden.



Bruder Arnold,  
CMSF

Weitere Geldmittel werden für den Unterhalt der Schule sowie zur Anschaffung von Lehr- und Lernmaterial benötigt.

**Die Zukunft vieler Kinder in Kandenuwara hängt von Ihrer Mithilfe ab.**

Ich danke Ihnen für Ihre großzügige Unterstützung.



Spendenkonto:

LIGA Bank eG Bamberg  
BLZ 75090300  
Kto.-Nr. 9048120

Missionshaus Bug  
Schlossstraße 30 · 96049 Bamberg  
Tel. 09 51-5 6214 · Fax 09 51-5 52 45  
E-mail: bug.cmsf@t-online.de  
Internet: www.missionsbrueder.de

# Wir brauchen eine Schule



**Eine Chance für Kinder armer Eltern in Sri Lanka**



# Helfen Sie mit beim Bau einer Schule

In den Teeplantagen von **Kandenuwara** arbeiten ganze Familien – Vater, Mutter, ältere Kinder – unter härtesten Bedingungen und zu einem geringen Lohn.

Viele sind aus den Bürgerkriegsgebieten geflohen. Sie mussten alles zurücklassen.



Der Unterricht findet zur Zeit in einer alten Scheune statt

Alle, die kräftig genug sind, müssen mitarbeiten, damit die Familien überleben können. Die Armut ist trotzdem groß, **Mangelernährung und Krankheit**, vor allem bei den kleineren Kindern, an der Tagesordnung.



Die Kinder sind glücklich und froh – sie wollen lernen

Ohne Aufsicht bleiben die kleineren Kinder den ganzen Tag sich selbst überlassen. Die Missionsbrüder des Hl. Franziskus, die ganz in der Nähe in Matale ihre Niederlassung haben, wollen hier dringend Abhilfe schaffen.

Sie wissen:  
Ohne Förderung und Erziehung werden diese Kinder in ihrer Entwicklung zurückgeworfen.

**Ohne Schule werden auch sie nicht aus dem Kreislauf der Armut ausbrechen können.**

Diese Kinder wollen lernen, spielen, sich sicher und behütet fühlen.

**Ihre Mithilfe rettet die Kinder aus dem Kreislauf der Armut**

Deshalb haben Bruder Marcus und Bruder Nelson schon **eine kleine Vorschule eingerichtet**, ganz provisorisch, in einer alten, baufälligen Scheune.

Die Mauern sind bröckelig und feucht, das Dach undicht.

**Aber die Kinder sind selig, dass sie jeden Tag in ihre „Schule“ gehen können.** Es gibt eine Vormittags- und eine Nachmittagsgruppe.

Eine Gruppe Vorschulkinder, die wir ganztätig betreuen

